

„Ohne uns geht’s einfach nicht“: Mosbach ehrt ihre Kreissieger von DANKE SCHIRI.

In der Kategorie U50 ehrten die Mosbacher Schiedsrichter im Januar 2024 Simon Krause mit DANKE SCHIRI. Der 23-Jährige pfeift regelmäßig Spiele von den D-Junioren bis zur Kreisklasse bei den Herren. Seine Zuverlässigkeit und seine Bereitschaft, auch kurzfristig Einsätze zu übernehmen, schätzen seine Kollegen aus der SRVgg sehr. Ein besonderes Anliegen ist es dem jungen Mann, aktiv Werbung für die Schiedsrichterei zu machen, was seiner SRVgg bereits den einen oder anderen Teilnehmer an ihren Neulingslehrgängen einbrachte. Die Vorteile liegen für Krause auf der Hand: „Man lernt neue Menschen kennen und kommt viel herum. Man kann kostenlos ins Stadion und bekommt noch dazu eine Vergütung.“ Außerdem habe sein Hobby schon dazu geführt, dass er einige gute Spiele zu sehen bekam. Die Ehrung empfindet Krause als „persönliche Anerkennung“. Zudem sieht er dadurch die Möglichkeit, andere Kollegen zu motivieren, sich auch zu engagieren, um selbst geehrt zu werden.

„Ohne uns geht’s einfach nicht!“ Das sagt Bernhard Grünewald, der Ü50-Sieger der SRVgg Mosbach. Seit über 30 Jahren ist der 53-Jährige bereits mit Leib und Seele Schiedsrichter. In den vergangenen neun Jahren brachte er sich darüber hinaus als Verbandsbeobachter in die Arbeit der SRVgg ein, nachdem er lange Zeit als Pate für junge Nachwuchsschiris im Einsatz war. Das Schönste an seinem Hobby ist für Grünewald, neue Leute kennenzulernen, die zu Freunden werden, in einem Team unterwegs zu sein und viele Vereine im Kreis- und Verbandsgebiet besuchen zu dürfen. Durch seine jahrzehntelange Expertise unterstützt er junge, aber auch ältere Kollegen, wenn es um schwierige Regelfragen geht und ist bei so gut wie jeder Versammlung anwesend. Auch eine soziale Ader hat Bernhard Grünewald, denn er ist regelmäßig bei einem Präventionsprojekt der Kommunen Bad Friedrichshall und Neckarsulm sowie dem Polizeirevier Neckarsulm ehrenamtlich als Unparteiischer im Einsatz. Über die Ehrung freut er sich sehr: „Danke für die Anerkennung meines Ehrenamts!“

